

**Dringlichkeitsanfrage**

**des Abgeordneten Höcke (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung**

**Interview des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung vom 1. Dezember 2025 in der Zeitung „Die Welt“**

Am 1. Dezember 2025 erschien in der Zeitung „Die Welt“ ein Artikel namens „Die Partei wird alles nutzen, um destruktiv zu sein“, worin der Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung ein Interview gab.

Das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 4. Dezember 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Januar 2026 beantwortet:

1. An welchen einzelnen Schritten zur Initiierung, Vorbereitung und Durchführung der Interviews des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung in besagtem Artikel waren welche einzelnen Pressestellen oder anderen dienstlichen Organisationseinheiten der Landesregierung in welchem jeweiligen Umfang beteiligt, oder erfolgte die komplette Vorbereitung und Abhaltung des Gesprächs, in dem die Aussagen getätigten wurden, ausschließlich und nachweisbar privat?

Antwort:

Es wird davon ausgegangen, dass das Interview des Ministers für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, welches am 1. Dezember 2025 mit der Überschrift „Remigrationskonzept der AfD beinhaltet Deportation von Deutschen“ veröffentlicht wurde, gemeint sein könnte. Anfragen der Medien zu O-Tönen, Interviews und sonstigen Medienanfragen an das Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung erfolgen über die dortige Pressestelle und werden, wie üblich, auch dort organisatorisch koordiniert.

2. Wurden die Aussagen während der Geschäftszeiten des Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung getätigten?

Antwort:

Ja

3. Wurden die technischen Mittel (Telefon, Computer et cetera), mit denen die Aussagen getätigten wurden, oder die Räumlichkeiten, in denen die Aussagen getätigten wurden, durch die Landesregierung zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Ja

Maier  
Minister